



EINLADUNG

Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Öffentliches Mitgliedertreffen 2016

14. Dezember 2016, 8:30 bis 16:30 Uhr, Dortmund-Hörde

Liebe Freunde und Mitglieder des Bündnisses,

hiermit lade ich Sie herzlich zum öffentlichen Mitgliedertreffen des Bündnisses für regionale Baukultur in Westfalen am 14. Dezember 2016 ein.

Unser Programm startet mit der feierlichen Aufnahme der Stadt Dortmund in das Bündnis. Den fachlichen Rahmen bildet dabei das Thema **Umwandlung von industriellen und militärischen Brachflächen in gewachsenen Siedlungsstrukturen**. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal der Bezirksverwaltung Dortmund-Hörde statt, die in unmittelbarer Nähe des Konversionsprojekts PHOENIX West und PHOENIX See liegt. Unter fachlicher Führung werden wir die realisierten Projekte besichtigen.

Im Anschluss an die Vorstellung von NRW Urban werden am Nachmittag Bündnismitglieder von realisierten Umnutzungsprojekten aus ihren Städten und Gemeinden berichten.

Wie eine erfolgreiche Zwischennutzung einer industriellen Brache funktionieren kann, zeigt das Kunstprojekt „Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste“ von raum13 gGmbH aus Köln.

Um eine Anmeldung wird gebeten, da aus organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der **12. Dezember 2016**.

Bitte melden Sie sich unter www.buendnisbaukultur.lwl.org an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.** Es gibt Pausengetränke und einen Mittagsimbiss.

Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, können Sie sich auch telefonisch anmelden.

Veranstaltungsort

Bürgersaal der Bezirksverwaltung Hörde (direkter Zugang über die Brücke)
Hörder Bahnhofstraße 16
44263 Dortmund

Anfahrt

Der Veranstaltungsort ist direkt erreichbar mit Bahn, Bus und U-Bahn, Haltestelle Hörde-Bahnhof; gebührenpflichtige Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Kontakt

Geschäftsstelle des Bündnisses

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und
Baukultur in Westfalen
Fürstenbergstr. 15
48147 Münster

Telefon: 0251 591-3879

Fax: 0251 591-4025

E-Mail: kontakt@buendnisbaukultur.lwl.org

www.buendnisbaukultur.lwl.org

Wir nutzen mehrere Verteilermöglichkeiten. Falls Sie diesen Hinweis doppelt erhalten, bitten wir dies zu entschuldigen. Vielen Dank.

Fachliches Rahmenprogramm – Mitgliedertreffen 2016, Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Konversionsflächen in Innenstadtbereichen

Die Umnutzung innerstädtischer Brachflächen ist immer eine Herausforderung für die Stadtentwicklung. Ehemalige Industrie- und Militärfächen bieten ein enormes Bodenpotenzial inmitten von gewachsenen Siedlungsstrukturen. In der Praxis ist der Umbau ein anspruchsvoller Prozess. Dabei geht es nicht nur um die Suche nach Nachfolgenutzungen für die freigesetzten Areale und Gebäude. Auch die kommunalen Haushalte werden als Folge von Firmenschließungen und Standortaufgaben stark belastet. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, die Standortattraktivität zu bewahren. Öffentliche und private Akteure müssen kooperieren, um ein „Flächenrecycling“ erfolgreich umzusetzen. Integrale Bestandteile von Konversionsprozessen sind dabei Faktoren aus der Wirtschaftsförderung, Strukturentwicklung, Raumplanung, Umweltschutz, Arbeitsförderung und Sozialer Konsens.

In den westfälisch-lippischen Städten und Gemeinden gibt es mittlerweile viele beispielhafte Konversionsmaßnahmen. Die Bündnismitglieder verfügen über einen großen Erfahrungsschatz zu den wirksamsten Strategien und Instrumente, um brachliegende Flächen zu aktivieren. Zu diesem Themenfeld möchten wir uns im Rahmen unseres diesjährigen Mitgliedertreffens mit Ihnen austauschen. Veranstaltungsort wird das PHOENIX-Gelände in Dortmund sein. Es steht derzeit exemplarisch für eines der flächen größten Umnutzungsprojekte in NRW.

Am Vormittag starten wir mit der feierlichen Aufnahme der Stadt Dortmund ins Bündnis. Im Anschluss erhalten Sie detaillierte Informationen zur Umnutzung des ehemaligen Hochofen- und Stahlwerkes zu einem Technologiepark und Wohnquartier am Wasser. Unter fachlicher Führung werden wir die realisierten Projekte besichtigen.

Im Anschluss an die Vorstellung von NRW Urban werden am Nachmittag Bündnismitglieder von realisierten Umnutzungsprojekten aus ihren Städten und Gemeinden berichten.

Wie eine erfolgreiche Zwischennutzung auf einer industriellen Brache funktionieren kann, zeigt das Kunstprojekt „Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste“ von raum13 gGmbH in den ehemaligen Verwaltungsgebäuden und Industriehallen des einstigen Weltkonzerns Klöckner-Humboldt-Deutz in Köln.

Programm – Mitgliedertreffen 2016, Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Termin: 14. Dezember 2016

Zeit: 8:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgersaal der Bezirksverwaltung Hörde (direkter Zugang über die Brücke),
Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund

8:30 Uhr Ankunft Teilnehmer

8:45 Uhr Begrüßung Herr Sascha Hillgeris, Bezirksbürgermeister Dortmund-Hörde

Feierliche Aufnahme der Stadt Dortmund ins Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen im Beisein vom Oberbürgermeister Ullrich Sierau und der LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale sowie Vertretern der Westfalen-Initiative und der Gemeinschaft zur Förderung regionaler Baukultur e.V.

9:30 Uhr Einführung zum Projekt PHOENIX, Stadtrat Ludger Wilde, Stadt Dortmund

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Führung PHOENIX West und PHOENIX See

12:30 Uhr Mittagspause

Mitgliederversammlung 13:15 bis 14:00 Uhr (Mitglieder und alle Interessierten)

14:00 Uhr NRW Urban stellt sich vor. Ludger Kloidt, Geschäftsführung

14:30 Uhr Beispiele aus der Praxis. Bündnismitglieder stellen ihre Projekte vor.

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Zwischennutzung einer Industriebrache. Das Kunstprojekt „Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste“ von raum13 gGmbH aus Köln.

16:00 Uhr Abschlussrunde

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!